

Der Reichsführer-#

Krasnogwadetsk - Reval, 20.3.1942.

XVI/6

106365

W

1.) Lieber J ü t t n e r !

War soeben bei Jeckeln; alles zwar dünn, aber sehr ordentlich.

In Sachen Legion Norwegen habe ich entschieden:

1. Leiter Ausbildungsstab, der sich wohl wenig geschickt, dafür aber taktlos benommen hat, kommt zurück.
2. Der andere kriegserfahrene #-Führer mit EK.II, ein Untersturmführer kommt als Zugführer nicht als Berater unter einen norwegischen Kompaniechef. Er soll sehen, daß sein Zug der beste in der Kompanie ist. Das ist die beste Beatzung.
3. #-Hauptsturmführer Braun, kriegserfahren mit EK.I kommt als Legionsadjutant oder als Hauptmann beim Stab zu Quist.
4. Ein paar der nicht kriegserfahrenen #-Führer kommen für die Zeit dieses Einsatzes zum Batl. der LAH. und werden gegen kriegserfahrene ausgetauscht.
5. Diese kommen dann als 1. Kompaniechef und 2-3 Zugführer in die Lager Norwegen.

Insgesamt bitte ich mir alle Personalfragen von allen Legionen zur Entscheidung vorzulegen, ob es sich um deutsche oder germanische Führer dieser Truppenteile handelt; auch bitte ich um Zuleitung aller Berichte der Legionen.

H e i l . H i t l e r !

Herzlich Ihr

gez. H. H i m m l e r

Jeckeln braucht dringend

1. 10 000 Sandsäcke, da Stellungen nur knietief sind,
2. Gewehrgranaten und Schießbecher,
3. Zielfernrohrgewehre.

b.w.

A 13

NA T-175/111/2635393

2.) W-Obergruppenführer W o l f f
Führer-Hauptquartier

durchschriftlich mit der Bitte um Kenntnisnahme über-
sandt.

i.A.

gez. B r a n d t
W-Sturmbannführer

F.d.R.:

Hanninghoff
W-Untersturmführer